

**Drucksachen Nr.** (ggf. Nachtragsvermerk)

**285/2022 (XII)**

**ANFRAGE**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	03.11.2022	22.	Die Stellungnahmen zu den Anfragen werden im Einvernehmen mit den Anfragenden in schriftlicher Form abgegeben und sind der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

**Sachstand Planung Höhenstraße**

**- Anfrage FDP -**

Vorbemerkung:

Die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Höhenstraße/Industriestraße/Kolberger Straße ist ein Dauerärgernis für viele Autofahrerinnen und Autofahrer. In Zeiten von Klimawandel und Energiekrise ist es nicht vermittelbar, häufig minutenlang an einer Ampel zu stehen, obwohl alle anderen drei Fahrtrichtungen frei von Autos sind. Zudem führt diese irritierende Situation möglicherweise dazu, dass Autofahrer der falschen Annahme erliegen, dass die Lichtzeichenanlage kaputt sei und sie daraufhin einen Rotlichtverstoß begehen.

Bei der anderen Kreuzung der Höhenstraße (Wilhelmstraße/Am Dammwald) befindet sich ein riesiges Schlagloch.

Generell ist die ganze Höhenstraße in einem desolaten Zustand und weist Baumängel und Spurrillen auf.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

- Wie ist der aktuelle Sachstand zur Planung der Höhenstraße?

- Falls es bereits einen aktuellen Planungsstand gibt:
  - o Wann ist eine Baumaßnahme geplant zur Behebung der größten Mängel z.B. der Schlaglöcher oder Spurrillen?
  - o Welche Lösung ist für die Lichtzeichenanlage bei der Kreuzung Industriestraße/Kolberger Straße eingeplant?

gez. Guido Barthels  
stellv. Fraktionsvorsitzender

# DER MAGISTRAT

Anlage 8 zur Niederschrift Stadtverordnetensitzung  
vom 3. November 2022, TOP 22

Zu Punkt 22:

Sachstand Planung Höhenstraße

- Anfrage FDP -

**Drucksachennummer: 285/2022**

Fragen:

- Wie ist der aktuelle Sachstand zur Planung der Höhenstraße?
- Falls es bereits einen aktuellen Planungsstand gibt:
  - o Wann ist eine Baumaßnahme geplant zur Behebung der größten Mängel z.B. der Schlaglöcher oder Spurrillen?
  - o Welche Lösung ist für die Lichtzeichenanlage bei der Kreuzung Industriestraße/Kolberger Straße eingeplant?

Antwort:

Die beschriebenen Schäden an der Höhenstraße zwischen „Im Dammwald“ und Kolberger Straße incl. Teile der Kreuzung „Im Dammwald / Wilhelmstraße / Höhenstraße“ sind dem Fachamt bekannt. Auf Grund dessen ist die Maßnahme zur Behebung der Schäden bereits im Investitionsprogramm des Haushaltsplans 2022 enthalten. Es sind unter der Kostenstelle 1201-300 Straßenbau; Inv.Nr. 12-0613-89 „Sanierung Höhenstraße 1. BA“ in den Jahren 2023 (Planung) und 2024 (Bau) entsprechende Mittel eingestellt. Für den Haushaltsplanentwurf 2023 wurden die Kosten entsprechend der Preisentwicklung aktualisiert. Die Fahrbahn soll durch die Erneuerung der Binder- und Deckschicht saniert werden. Das Schlagloch wurde zuletzt am 7. Oktober 2022 durch den Bauhof geflickt.

Die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Höhenstraße / Industriestraße / Kolberger Straße lässt eine verkehrsbedingte Steuerung unter den aktuellen Ausbauständen leider nicht zu. Künftig sollen die Anlagen im Stadtgebiet alle auf LED-Technik umgerüstet werden. Hierfür sind entsprechende Gelder in die Haushaltsplanungen 2023 aufgenommen worden. Bei den Umbauten an der o.g. Anlage soll zusätzlich geprüft werden, ob dort dann auch verkehrssteuernde Kameraelemente verbaut werden können.

Ob und wann die Umbauten bzw. Umrüstung an dieser Anlage erfolgt, ist noch nicht festgelegt.

Bezüglich eines Umbaus der Kreuzung in einen Kreisverkehrsplatz ist anzumerken, dass dies bereits vor vielen Jahren mit den Geometrien der anderen Kreisverkehrsplätze überprüft wurde. Hierbei war ersichtlich, dass für die Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes „Höhenstraße/Industrie-straße/Kolberger Straße“ Flächen von angrenzenden Grundstücken notwendig sind. Bevor eine Modernisierung der Ampelanlage beauftragt wird, ist die Wahrscheinlichkeit einer Realisierung dieses Kreisverkehrsplatzes neu zu bewerten. Sollte eine Realisierung des Kreisels unrealistisch sein, werden die entsprechenden Umrüstungs- bzw. Umbauarbeiten für eine Lichtzeichenanlage geplant und durchgeführt.

gez.

Lars Keitel  
Bürgermeister